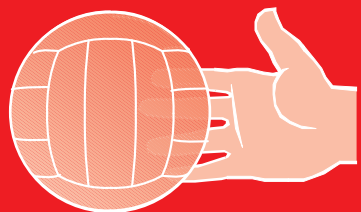


90 Jahre



der Traditionsverein im Karolinenviertel





...wurde noch gesungen

Das HANSA-Lied (Rot und Weiß)

aufgeschrieben von Willy Großmann/Jürgen Hofmann

Rot und Weiß wie lieb ich Dich,
Deine Farben stets für mich
und so lange ich ein Spieler bin, Spieler bin, *(Refrain)*
bleibt stets Rot und Weiß die Farbenkönigin.

Mohamed war ein Prophet,
der von Farben viel versteht,
doch von aller schönen Farbenpracht, ja Farbenpracht, *(Refrain)*
hat er sich das Rot und Weiße ausgedacht.

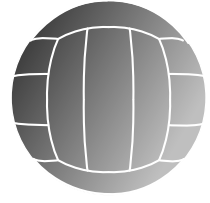
Ziehen wir hinaus zum Spiel,
gib's für uns kein höheres Ziel,
ist der Kampf dabei auch noch so heiß, noch so heiß,
Sieger bleiben stets die Farben; Rot und Weiß.

Was sehen wir auf dem Felde, zwei Tore aufgebaut
und zwischen diesen Toren stehen Spieler Rot und Weiß.
Und fragt ihr wer diese Spieler sind; das weiß ein jedes kleine Kind
das sind die Fußballspieler vom S. C. Hansa I I. *(2mal)*

Zuerst kommen die 5 Stürmer, die haben einen Schuß, ja einen Schuß,
dann kommen die 3 Läufer, die spielen ganz famos.
Die Beck's mit ihren krummen Beinen, die schlagen alles kurz und klein,
und in dem Tor steht Eddy, der hält die Bälle fein. *(2mal)*



Willy Großmann



90 Jahre

S. C. Hansa 10/11

von

Uwe Großmann und Frank Gronkowski

Layout: Sven Großmann

Autoren:

Siegesmund Grüning, Hardy Glinka,
Jürgen Hofmann, Günter Heitmann,
Willy Großmann, Lore Kampmann
Heike und Manfred Fickler



Funktionsträger + Mitarbeiter im S. C. Hansa 10/11



- 1. Vorsitzender – Rolf Kampmann
- 2. Vorsitzender – Siegesmund Grüning

Ältestenrat:

Dietmar Schimkat, Gerhard Luis,
Rüdiger Mahlknecht, Uwe Czarny

Fußball Obmann: Gerhard Luis
Stellvertretender Obmann: Norbert Etling



Rolf Kampmann
1. Vorsitzender

- 1. Kassenwart: Lore Kampmann
- 2. Kassenwart: Hardy Glinka
- Kassenprüfer: Otto Pieplow, Uwe Großmann

Schiedsrichter-Obmann: Joao Gouvaia
Stellvertretender Obmann: Jürgen Hofmann

Liga-Obmann: Uwe Großmann
Pressewart-Liga: Frank Gronkowski
Trainer 1. Liga: Oliver Knoch
Liga-Betreuer: Michael Jäger, Detlef Rehn

2. Liga-Trainer: Andreas Wysoczynski
Betreuer: Jürgen Hofmann

Senioren: Ralf Pollock, Günter Heitmann

Jugend-Leiter: Oliver Knoch

C-Jugend-Trainer: Recep Gezer
Co-Trainer: Frank Ott
Betreuer: Heike und Manfred Fickler

Schriftführer: Roland Ebert



Chronik des Vereins



erhielt. In den Jahren 1943-45 übernahm Otto Pieplow dieses Amt.

Leider ging in diesen Wirrungen wertvolles Vereinsmaterial verloren, aber nun half der gute „Hanseatengeist“ dem Verein wieder auf die Beine. Otto Pieplow, sowie seine Schwester fertigten rote Trikots aus alten Fahnen, die einer der Vereinsgründer – Herbert Baeck – lieferte. Im ersten Punktspiel-Betrieb 1948/49 wurde die „Erste“ in die Bezirksklasse eingeteilt. 1949, 1950 und 1951 der Sternschanzen-Pokal gewonnen, dass Feiern nahm kein Ende.

In den 50iger Jahren wurde die Jugendabteilung ins Leben gerufen. Paul Janssen, Willy Großmann, Erwin Rohwedder waren die entscheidenden Männer, die den späteren Bestand des Vereins sicherten, im Jahre 1960 stieß Heinz Meiling dazu. Besonders die Knabenmannschaft von Willy Großmann eilte von Erfolg zu Erfolg. Spieler wie Reinhard „Atze“ Schröder (später: St. Pauli, Altona 93) oder Sigi Grüning unser heutiger 2. Vorsitzender (Viktoria, ETV) zeugen von Qualität. Einige Funktionsträger der heutigen Zeit, Gerhard Luis, Norbert Etling, Uwe Großmann, Rüdiger Mahlke spielten in dieser Jugend-Abteilung.

Mitglieder unseres heutigen Förderkreises wie z.B. Willi Braun waren langjährige Jugend- und Ligaspieler. Die Sportfreunde Hardy Glinka, Rolf und Lore Kampmann, Jürgen Hofmann und Sigi Grüning haben, als entscheidende Funktionsträger den Verein bis zum heutigen Zeitpunkt am Leben erhalten. Wir hoffen, auch in naher Zukunft, das „hanseatische Glücksgefühl“ an unsere, uns nachfolgende Generationen weitergeben zu können.

Uwe Großmann



Chronik des Vereins



Die Vereinsgründer E. Michaelis und E. Hager, Ex-Vorstand H. Baeck (Mitte)

Diese Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, zuviel Material ist verloren gegangen. Immerhin wird sie ihren Zweck erfüllen, den „Alten“ die Erinnerung aufzufrischen, den „Jungen“ schildern, wie einige der letzten 90 Jahre vergingen. Der Verein Hansa II wurde im Mai 1911 gegründet und ist aus einer Wanderbewegung entstanden. Im Jahre 1922 die erste Meisterschaft gewonnen und in die A-Klasse aufgestiegen. 4 Jahre später, die Jugend Abteilung ins Leben gerufen. Anfang 1934 übernahm Herbert Baeck der spätere Mäzen, den Vereinsvorsitz. Leider begann danach das schlechteste Kapitel unserer Geschichte – der 2. Weltkrieg – in dem Gustav Liesenberg mit eisernem Willen und viel Raffinesse den Verein aufrecht



Vorwort von S. Grüning



Auf ein Wort.....

Neunzig Jahre und kein bißchen weise ?
Neunzig Jahre und nicht viel dazu gelernt ?
So oder ähnlich hören sich die Kritiken an,
denen wir uns zu weilen stellen müssen.

Irrtum !!!!

Aber der Reihe nach.

Dieser neunzigste Geburtstag unseres Vereins, steht uns gut und er steht uns zu, zu recht. Denn wir haben ihn uns verdient, redlich und mit Fleiß.

Wir d. h. der Vorstand sowie alle ehrenamtlichen Mitglieder, ebenso wie die treuen Freunde die unseren Verein stets und ständig ohne großen Paukenschlag unterstützen. Nicht zu vergessen, die Fans die nicht nach der Wetterlage, nicht nach der Entfernung, und schon gar nicht nach den Kosten fragen, wenn es darum geht, ihre auserwählte Mannschaft zu begleiten.

Der Vorstand sagt Dank für die großartige Mitarbeit.

Natürlich ist es nicht der Idealzustand, natürlich sind wir nicht zufrieden mit der geographischen Situation unseres Vereins. Das Vereinslokal in der Grabenstrasse des Karolinenviertels mit dem Sportplatz an der Feldstrasse auf dem Domgelände des Heiligengeistfeldes.

Natürlich ist das Karoiviertel, seit vielen Jahren nicht mehr der Lieferant unserer Mitglieder. Stichwort: "Multikulturell"

Ein Großteil der ausländischen Jugendlichen betreiben ihren Sport vorwiegend in Sportvereinen mit eigenen Strukturen, wenn möglich mit Rasenplatz. Und selbstverständlich haben die Gastmannschaften recht, wenn sie im Besonderen während der Domzeiten ihrer Unzufriedenheit Ausdruck verleihen, in dem sie auf diverse Probleme aufmerksam machen. – Die BILD-Zeitung hat darüber berichtet.

Doch wir arbeiten weiter an Problemlösungsvorschlägen für den HFV und dem Bezirksamt. Aber wir richten den Blick voraus, in die Zukunft, Richtung „100 Jahre S.C. Hansa 10/11“. Innovation heißt das neue Schlagwort! – „S.C. Hansa 10/11 - Innovation 2000“

Alte Zöpfe haben keine Chance in der modernen Zeit. Computer statt Karteikasten. Power statt Passivität. Ideen und Phantasien an Stelle von Resignation. Attacke statt Rückzug. Für diese Denkweise, für diesen Angriff auf das nächste Jahrzehnt benötigen wir agile Mitarbeiter die mit uns diesen Weg gemeinsam gehen. Sportfreunde mit diesen Tugenden und dem Wissen, befinden sich in unserem Verein, keine Frage. Denke ich z.B. an Eigeninitiativen der 1. Ligamannschaft, wie der „S.C. Hansa 10/11 - Hymne“ auf CD, oder dem Aufbau der neuen Sprecherkabine auf dem Sportplatz I und deren Installation. Das unser Freund und Platzwart Peter Todt mehr als nur Hand angelegt hat, sei an dieser Stelle dankend erwähnt. Wir sind also auf dem richtigen Weg, sind womöglich ein wenig weise geworden, und haben etwas dazu gelernt.

Ich danke den Verantwortlichen für die Erstellung dieser Festaussgabe zum 90ten Ehrentag unseres Vereins und wünsche allen Freunden und Mitgliedern viel Spass und Interesse beim lesen.

Sigi Grüning



Sigi Grüning
2. Vorsitzender



1. Liga Hansa 2000



oben von links: Usal Citak, Kay Etling, Torben Hempel, Frank Piernicki, „Trainer“ Oliver Knoch, Tobias Hosemann, Co-Trainer Detlef „Langer“ Rehn, Klaus Schöneck, Stephan Kettner, Alexander Ortega, Kaya Bars, Sadik Yasar, Betreuer Michael Jäger, 1. Vorsitzender Rolf Kampmann
unten von links: Üysal Citak, Liga-Obmann Uwe Großmann, George Trainor, Kristian „Eddy“ Ahoranta, „Kapitän“ Bernd Rix, Nuri Demir, Rolf Schiller, Gürkan Uzun, Gültekin Saygün
es fehlen: Harun Demir, Sascha Thiede, Adil Balat



◀ Pressewart „Cheesy“ bei der Ansage der Mannschaftsaufstellung in seiner Pressekabine

**Trimm
Dich... Spiel mal
wieder
Fußball**



Als sie noch jung waren...



auf dem Photo u.a. 2. von links: Ernst Stanitzki (später Trainer der Bundesliga-Schiedsrichter)
3. von links der junge Otto Pieplow
5. von links der ehemalige Jugend-Leiter und Vereinsvorsitzende Paul Janssen
6. von links der ehemalige Betreuer und Jugendleiter Willy Großmann

Treiben Sie Sport...

beim SC Hansa von 1910/11 e.V.



Beliebte Persönlichkeiten im Verein (Graue Eminenzen)

Otto Pieplow

Wenn Otto auf den Platz kommt, herrscht stets gleich wildes Treiben. Viele wollen dem sympathischen Mann mit seiner Gehilfe, sofort die Hand schütteln. Und jeder, der ihn nicht persönlich kennt, merkt bei jedem Spiel das Hansablut in ihm fließt. Immer einen fröhlichen Spruch auf den Lippen ist er auch stets Ehrengast auf Feierlichkeiten. Besonders berüchtigt ist er für seine Gewinne aus der Tombola bei jeder Weihnachtsfeier.

Und als wäre er noch wie damals Jugendbetreuer, liegt ihm auch heute noch die erfolgreiche Jugendmannschaft der Hanseaten sehr am Herzen.

1933 kam unser Otto in den Verein. Nachdem er sich bis 1936 dem Turnen und der Gymnastik gewidmet hatte, wurde er dann 1940 Betreuer für die Fußball Jugend.

Von 1943-1945 war er Vereinsvorsitzender und außerdem von 1943-1986 Vereinskassierer. Ab 1987 dann, bis zum heutigen Tage ist er als Kassenprüfer für den Verein tätig.

Hardy Glinka

Ebenfalls ein großer Gönner der Ligamannschaft ist Hardy Glinka. Ihn zeichnet es besonders aus, dass er einfach sagt was ihm nicht passt. Sofern man nicht gerade selbst betroffen ist, ist es doch immer eine stille Freude, wenn er den Platzwart oder Kassierer auf fremden Plätzen mal so richtig die Meinung sagt. Spendierfreudig, aber nicht verschwenderisch, hat er schon so manche Siegesfeier angeheizt. Da er heute außerhalb Hamburgs wohnt, ist er leider nur selten bei den Spielen dabei. Bei seiner Tätigkeit als Kassenwart führt er stets genau Karteikarten über die Mitglieder des Vereins.

Und so war sein Verlauf: 1954 Eintritt im Verein. Von 1954-1956 2. Herren. Ab 1956 dann Reserve und Aushilfe in der 1. Liga. 1972-1985 Alte Herren. Von 1986-20. Mai 1999 Seniorenspieler. Von 1982 bis heute Kassenwart.

Willy Großmann

Wie die Anderen, gehört auch er zu den grauen Eminenzen im Verein. Viele der heutigen Mitarbeiter und Funktionäre kennen ihn seit langer Zeit. Immerhin wurden sie unter dem Trainer und Betreuer Willy Großmann in die Kunst des Fußballs eingewiesen. Dabei war seine aktive Zeit als Spieler beim S.C. Hansa nur sehr kurz. 1950 Eintritt bei Hansa, von 1950-1953 dann 2. Herren, teilweise Reserve und 1. Liga. 1953 dann Ende der Karriere durch eine Meniskus- und Bänderverletzung.

Er steckte aber nicht auf. 1953 begann er mit Paul Janssen und Erwin Rohwedder die Jugendabteilung aufzubauen.

Dort gingen dann unzählige Knabenmeisterschaften auf sein Konto. Alleine 7 Jahre in Folge Sternschanzen-Pokal-Sieger.

1956/57 die 3. Knabenmannschaft, teilweise betreut durch seine Frau Lotti Großmann und von 1965-1969 dann Jugendleiter.

Bis in die heutige Mannschaft kann man seine Spuren noch verfolgen. Co-Trainer Detlef Rehn und Mannschaftskapitän Bernd Rix wurden auch einmal von Willy Großmann trainiert.

Die Liste könnte man wohl lange fortführen mit Namen wie Gerhard Luis, Sigi Grüning, Willi Braun, Peter Todt, Uwe Großmann ...

Mögen uns diese Persönlichkeiten noch lange erhalten bleiben.

Frank Gronkowski

1. Liga Hansa 2000



Im Jahre 1997 begann beim SC Hansa ein Neuaufbau. Das alte Team hatte zusammen mit dem Trainer den Verein gewechselt. Nur vier Spieler aus dem alten Kader hatten die Treue gehalten. Für den neuen Trainer Holger Bichel gab es viel Arbeit. Zusammen mit Ligaobmann Uwe Großmann machten sich die beiden ans Werk. Zahllose Gespräche wurden geführt, und pünktlich zum Saisonbeginn war ein neuer Kader mit 23 Spielern bereit. Darunter waren aber noch viele, die bisher noch nie in der Bezirksliga gespielt hatten. Doch am Saisonende war das neue Team der Hanseaten nicht abgestiegen.

Auch in den Folgejahren konnte der Platz in der Bezirksliga behauptet werden. Spätestens im Abstiegskampf wurden die nötigen Punkte gesammelt. Und immer wieder fragten sich die Verantwortlichen wie es denn soweit kommen konnte.

Schließlich wurde reihenweise wichtige Punkte gegen Teams aus der Tabellenspitze geholt. Schuld war meist jedoch nicht spielerisches Unvermögen, sondern immer wieder großes Pech.

Mit Trainer Oliver Knoch sehen wir in der laufenden Saison endlich einmal besseren Zeiten entgegen. Und immerhin war das Team vom SC Hansa 10/11 inzwischen auch einmal auf dem 1. Tabellenplatz zu finden. Wo wir am Saisonende stehen ist fast egal, Hauptsache nicht abgestiegen.

Und was die Mannschaft auszeichnet, ist eine Kameradschaft, wie sie nicht oft in der Bezirksliga zu finden ist.

Frank Gronkowski



◀ von links:
Sigi Grüning
2. Vorsitzender

Rolf Kampmann
1. Vorsitzender

Uwe Großmann
Liga-Obmann

Frank Gronkowski
Pressewart



Ausgezeichnete Mitglieder



Goldene Vereinsnadel

- Otto Pieplow – Eintritt 1933 + Sondernadel
- Heinz Steinmann – Eintritt 1937
- Willy Großmann – Eintritt 1950
- Erwin Rohwedder – Eintritt 1952
- Hardy Glinka – Eintritt 1954 + Silber HFV
- Gerhard Luis – Eintritt 1954 + Silber HFV
- Peter Todt – Eintritt 1954
- Jürgen Hofmann – Eintritt 1958
- Siegesmund Grüning – Eintritt 1959 + Silber HFV
- Rolf Kampmann – Eintritt 1960

Silberne Vereinsnadel

- Günter Eggers
- Manfred Sander
- Karl-Heinz Maibohm
- Norbert Etling
- Willi Braun
- Uwe Czarny
- Wilhelm Meyer
- Rüdiger Mahlkecht
- Jürgen Meins
- Friedrich Fey
- Peter Muffy
- Heino Kretschmer
- Uwe Großmann
- Joao Gouvaia

Aufgezeichnet von Hardy Glinka

Ehemalige Vereinslokale des S. C. Hansa im Überblick

„Köster“ – „Treffenfeld“ – „Feldeck“ – „Grüner Jäger“
„Holstenglacis“ – „Vorwerk-Stift“

Grabenstraße 28 „UHU“

Eröffnung 21. März 1983

Am Aufbau beteiligt: Peter Muffy, Gerhard Luis, Willy Meyer,

Rolf + Claus Rosenfeld + Uwe Harrison.

Bewirtung von 1983 bis 1995 Hardy Glinka

ab 1995 Lore und Rolf Kampmann



CLUBHEIM

Grabenstraße 28

20357 Hamburg

Tel. 439 25 78

Wir stellen vor



Name: Peter Todt

Geburtsdatum: 16. Januar 1942

Beruf: Sportwart

Familienstand: verheiratet

Hobby: meine Enkeltochter

Drei Dinge zum Glück: Gesundheit, Arbeit

Darum bin ich bei Hansa: aus beruflichen und sportlichen Gründen

Sportlicher Werdegang: spielte von der Knaben bis zu den Senioren bei Hansa 10/11

Sportliches Highlight: mit 17 Jahren (A-Jugend) für die Ligamannschaft freigeholt

Sportliche Ziele und Wünsche: Klassenerhalt und ein Weiterbestehen des SC Hansa 10/11

Private Ziele und Wünsche: meine Rente erreichen und dann viel reisen

Das würde ich gerne einmal loswerden: ..., daß innerhalb der Mannschaften Kameradschaft gepflegt wird und das im sportlichen Bereich „Jeder für Jeden“ da ist



Fußball-Schiedsrichterabteilung

Für die Serie 2000/2001 konnten wir 6 Kameraden melden.

Es sind: Ernst Elvers für Alt + Senioren Spiele

Joao Figueredo für Alt + Senioren Spiele

Joao Gouvaia (Obmann) U-Herren/LK

Jürgen Hofmann (St. Obmann) AH-Herren/Senioren

Michael Jäger für Jugend + U-Herren

Turan Tabak für Jugend + U-Herren

Es sind damit alle Bereiche des Spielbetriebes abgedeckt die jüngeren Kameraden M. Jäger und Turan Tabak sind leistungsmäßig geeignet höhere Spielklassen zu erreichen. Es wäre auch eventuell möglich, ein Gespann für Liga-Mannschaften zu melden.

Dank der langjährigen Tätigkeit (20 Jahre) des Schiedsrichter-Obmanns Joao Gouvaia konnten in den vergangenen Jahren alle angesetzten Spiele mit Schiedsrichtern besetzt werden und somit ein unauffälliges Dasein im Verein stattfinden (ohne Strafen etc.).

Den Schiedsrichtern sollte in Zukunft mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Ohne Schiedsrichter geht es nicht!

PS: Jürgen Hofmann ist seit 40 Jahren für den S.C. Hansa 10/11



Joao Gouvaia

Handball Hansa 2000

Hallo! Hallo!

Nicht nur Fußball!!! Nein, es gibt sie auch noch „die Handballer“. Wenn man bedenkt das viele von uns schon 10/20/25 Jahre Hanseaten sind, so ist es eine tolle Leistung. Es würde zu weit führen alle Namen zu nennen, stellvertretend soll aber doch Elke Mahlknecht genannt werden, die 25 Jahre im S.C. Hansa ist. Nun will ich euch aber doch ein Team vorstellen „Die Midnight Ladys“ – natürlich ein Spitzname! Die Mannschaft besteht aus einer gesunden Mischung von jung bis etwas älter. Kameradschaft und viel Spaß sind in. Ach ja, Handball wird natürlich auch gespielt. Hier sind nun „die Ladys“!

obere Reihe von links: Petra Lembke, Jennifer Buttkus, Andrea Hausherr
mitte von links: Marlies Breul (Coach), Lore Kampmann, Britta Behn, Elke Mahlknecht
unten von links: Elke Herrmann, Nicola Helden, Katrin Hülsen
nicht im Bild: Tanja Fries, Sabine Allers, Kersten Lenz, Aytne Luecieglu.



Lore Kampmann

GASTSTÄTTE

„Kurze Ecke“

INH. HELGA JAHNKE

KOHLHÖFEN 29 · 21220 HAMBURG
TELEFON 34 32 72



2. Liga Hansa 2000

Momentaner Stand der 2. Herren im Oktober 2000 – Platz 6 – 20 Punkte – 34:30 Tore. Die Mannschaft mußte sich nach dem Abstieg aus der Kreisliga St. 2 in die Kreisklasse St. 2 ganz neu formatieren. Nachdem für die neue Serie nur noch 8 Spieler zur Verfügung standen, wurde ein Zusammenschluß der 3. Herren mit dem Rest der 2. Herren beschlossen (Der Trainer Vitor G. konnte aus privaten Gründen die 3. nicht weiter betreuen und trainieren). Auf einer internen Mitglieder-Besprechung stimmten die Spieler dieser Lösung zu. Wir begannen mit 3 Vorbereitungsspielen und einem Pokalsieg recht erfolgreich in die neue Saison. Doch nach den letzten 3 Niederlagen gegen Lokstedt, Rohnahi und HLT trat eine Ratlosigkeit ein, ob der Niederlagen.

Das Gesteckte Minimalziel 2. oder mindestens 3. Platz scheint in weite Ferne gerückt zu sein. Die ständig schlechtere Trainingsbeteiligung wurde sichtbar, es konnten keine Fußballtechnische und -taktische Probleme besprochen und ausprobiert werden. Viele Trainingstage fielen auch den schlechten Wetterbedingungen (Platz unter Wasser) zu Opfer. Spielertrainer Wiso + H. versucht weiterhin eine intakte Mannschaft zu finden, die bedingt am Training teilnehmen kann und bereit ist Taktik im Spiel umzusetzen, die Mitspieler mitreis-sen kann. Vielleicht finden wir doch noch zu einer intakten Mannschaft.

Ein paar Zahlen und Daten: Ende 96 übernahm Jürgen Hofmann die Betreuung der Zweiten. Serie 96/97 Kreisliga St. 2, 16-18 Spieler + Spielertrainer Marco Köwing, ein Abstieg aus der Kreisliga konnte 97 nicht verhindert werden. Aus Altersgründen und Abwanderungen zu anderen Vereinen dezimierte sich die Anzahl auf 9 Spieler (7 Abgänge). – Mit neuen Spielern und Spielertrainer Begdelli „Leche“ starteten wir in die neue Saison 97/98, 13 Spieler standen bedingt bereit für die Kreisklasse. Eine funktionierende Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft um Holger Bichel (wie versprochen) fand nicht statt. Leche verließ enttäuscht den Verein. Das Training übernahm nun Oliver Knoch.

Serie 98/99 Kreisklasse – Durch Betreuer Jens Körner konnten 10-12 neue Spieler hinzugefunden werden. Spielerdecke: 20-25. Mit Oliver Knoch wurde der 3. Platz erreicht und über die Aufstiegsrunde mit 3 Siegen souverän der Aufstieg in die Kreisliga geschafft.

Serie 99/00 – Es wurde eine 3. Herren zum Spielbetrieb angemeldet: Betreuung und Trainer Victor Garces damit alle Spieler im Punktspielbetrieb eingesetzt werden können. Mitte der Serie zeichneten sich dann Probleme um die 1. Mannschaft mit dem Rücktritt von Holger Bichel an. Spielertrainer Oliver Knoch übernahm das Training der 1. Liga, Spielertrainer Wiso die 2. Liga. Dieses Wechselspiel hat sich positiv ausgewirkt. Die 1. Liga konnte mit viel Glück in der Serie 99/00 den Abstieg verhindern. Doch die Zweite konnte diese Probleme nicht verkraften und mußte aus der Kreisliga absteigen.

Serie 00/01 Kreisklasse St. 7 – siehe Aktueller Bericht am Anfang.

Aus den vorgenannten Abläufen kann wohl jeder unschwer erkennen welche Aufgaben und Probleme Trainer und Betreuer bewältigen mußten.

Jürgen Hofmann



1. C-Jugend

Start: 2. Halbjahr 1998

Die Mannschaft wurde neu gegründet und durch Mundpropaganda wurden Spieler aus anderen Vereinen, die auch fast alle im Einzugsgebiet der Feldstraße wohnen, aufmerksam gemacht.

Den größten Anteil beim Aufbau der Mannschaft hat aber der Trainer Recep Gezer, durch seinen persönlichen Einsatz.

In der ersten Saison II. Halbjahr 1998 gleich Staffelleister geworden.

1. Hallenmeisterschaft:

4. Platz in der Hamburger Hallen-Pokal-Meisterschaft.

Im II. Halbjahr 1999 durch einen 5. Platz in der Staffel in die C-Jugend-Leistungsklasse aufgestiegen.

2. Hallenmeisterschaft:

3. Platz in der Hamburger Hallen-Pokal-Meisterschaft.

Saison Frühjahr 2000 aus der Leistungsklasse wieder abgestiegen.

Durch mehrere Abwanderungen von Kindern in andere Vereine sind wir dann zu einem Neuaufbau der Mannschaft gezwungen worden.

Saison Herbst 2000

z.Zt. ungeschlagen und auf dem Weg wieder Meister zu werden.

Gaststätte

Achter de Kark
Inh.: J.+R. Tietjen

Geöffnet von Montag bis Sonntag von 9.00-2.00 Uhr

Marktstraße 9 · 20357 Hamburg · Telefon 4 30 02 80

2. Liga Hansa 2000



Flugtation Spieler 2. Liga seit Spielserie 97/97

Gesamt 80 Spieler eingesetzt – 3 Betreuer – 3 Spielertrainer

Von der 2. Mannschaft der Serie 96/97 sind noch 3 Spieler im Spielbetrieb 1./2. Mannschaft vorhanden: Klaus Fischer (Schöneck) 1. Liga

Jörg Krätzmann 2. Liga

Rolf Schiller 1. Liga



oben von links: Mustafa Coban, Oliver Bubke, Ali Temiz, Erhan Ersoy, Spielertrainer Andreas Wiso, Klaus (Schöneck) Fischer, Mike Lott, Betreuer Jürgen Hofmann

unten von links: TW Seffetin Kaya, Adem Mustafi, Mehlih Yumru, Güngör Yasur, Ilker Ersoy, Jörg Krätzmann
es fehlen Levent Ekti, Ali Altan, Hakan Kaya, Erhan Saptik, Gürbü, Berkant wegen Verletzung und Urlaub



Fußball A-Jugend

anno 1966

Senioren

anno 1998



Die A-Jugend von 1966 nach einem Benefizspiel 1992

stehend von links: Sigi Grüning, Wolfgang Höger, Dieter Rolf, Hermann Gruber, Heino Kretschmer, Heinz Eichmeyer, Fiete Fey • unten von links: Ingolf Buck, Uwe Großmann, Holger Schacht, Günter Heitmann



Senioren 1998 oben von links: Sigi Grüning, Günter Heitmann, Uwe Großmann, Rüdiger Mahlkecht, Rolf Rosenfeld, Norbert Etling, Gerd Luis, Manne Sander, Günter Meyer, Kuddl Plum
unten von links: Sven Großmann, Uwe Czarny, José Kutzera, Hardy Glinka, Dieter Bauer, Hans Herbert Föh
nicht im Bild: Willi Meyer, Jürgen Hofmann, Willi Braun

Senioren 2000



Zum neunzigsten vom Sport Club Hansa 10/11, wurde ich gebeten über die Senioren Fußball Mannschaft des Vereins einen kurzen Artikel zu schreiben.

Ja - für mich kann es nur ein ganz persönlicher Rückblick werden, da der Verein schon einige Senioren-Mannschaften gesehen hat und wir in dieser Zusammensetzung erst in der zweiten Saison spielen. Außerdem fällt es mir schwer irgendwelche Witze zu reißen, Gedichte zu schreiben oder Namen für besondere Verdienste zu nennen - wir wissen alle was jeder einzelne für den Aufbau und den Zusammenhalt dieser Mannschaft geleistet hat.



Ralf Pollock, Detlef Rehn,
Jürgen Lembke, Heinz Richartz,
Michael Richter, Holger Cikursch,
Holger Schacht,

Jens Körner, Günter Heitmann,
Heino Kretschmer, Jose Kutzera,
Heiko Domke, Thomas Ruhmor

Es fehlen: Holger Bichel, Bernd Deeth,

Uwe Dieckmann, Recep Gezer,
Fritz Hübner, Jörg Krätzmann,
Jürgen Meins, Michael Struyk

Der Grundstein wurde zum Start der Saison 1989/1990 gelegt, als die „Untere Herren“ nach Beendigung der Spielzeit mit den unvermeidlichen Auflösungserscheinungen - Alter, Abwanderung, Aufhören - zu kämpfen hatte. Wie sollte es weitergehen? Ein Vereinswechsel kam für viele der Mannschaft nicht in Frage. Also - eine Alte Herren Mannschaft musste gemeldet werden um dem beklagenswerten Zustand des Alters entgegenzuwirken. Mit 8 Leuten kann man keine Saison beginnen und so war es dem Einsatz von zwei Leuten zu Verdanken, dass die Spielzeit 89/90 mit 14 Spielern begonnen und als Staffelleister beendet werden konnte. Nach 10 Jahren Alte Herren Fußball und vier Staffelleisternschaften stand für die Saison 1999/2000 der Wechsel in den Seniorenbereich an. Nicht mit denselben 14 Spielern - aber durch ein paar Spieler, die sich Einbringen, Verantwortung übernehmen und dadurch die Mannschaft am Leben erhalten ist es gelungen Kontinuität und Qualität über die Jahre zu erhalten. Bei dem jährlichen Spiel - wer bleibt?, wer geht?, wer kommt? - haben wir immer Glück gehabt und haben zu uns passende Menschen gefunden. Jeder von uns will auf dem Platz das Spiel gewinnen, der olympische Gedanke steht jedoch bei uns im Vordergrund. Ohne Training und bei nur 23-25 Spielen im Jahr ist es irgendwie überraschend das wir mehr Spiele gewinnen als verlieren. Es wird nicht einfacher. Unsere erste Seniorensaison haben wir als Dritt-Platzierter beendet. Diesen Platz in dieser Saison zu wiederholen wird schwer. Und so ist die Kameradschaft gefordert, das wieder Aufstehen und auf die nächste Ausfahrt freuen.

G. Heitmann